



Michael Rüdiger

Vorstandsvorsitzender der DekaBank Deutsche Girozentrale

Zur Person

Michael Rüdiger (Jahrgang 1964) startete seine berufliche Laufbahn 1983 mit einer Banklehre. Im Anschluss absolvierte er ein Studium der Betriebswirtschaftslehre an der Justus-Liebig-Universität Gießen und darauf folgend ein Traineeprogramm bei Hoffmann-La Roche, Basel.

Von 1991 bis 1996 arbeitete Michael Rüdiger im Risk Management der damaligen Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich und Frankfurt am Main, bevor er von 1996 bis 1998 in den Vorstand der Schweizerischen Bankgesellschaft (Deutschland) AG, der heutigen UBS, berufen wurde. Von 1998 bis 2000 war Michael Rüdiger Geschäftsleiter der Allianz Asset Management GmbH. Ab Ende 2000 bekleidete er verschiedene Management-Positionen innerhalb der Credit-Suisse-Gruppe. Zum 1. März 2008 wurde Michael Rüdiger von der Credit Suisse zum Chief Executive Officer für Zentraleuropa ernannt.

Michael Rüdiger ist seit 1. November 2012 Vorsitzender des Vorstands der DekaBank. Er gehört dem Vorstand des Deutschen Sparkassen- und Giroverbandes e.V. sowie des Bundesverbandes öffentlicher Banken Deutschlands e.V. an. Neben einer Vielzahl von ehrenamtlichen Tätigkeiten im Bereich Kunst und Kultur sowie Bildung (insbesondere als Mitglied des Stiftungskuratoriums der Goethe-Universität Frankfurt als auch als Mitglied des Vorstands und des Präsidiums der Gesellschaft für Kapitalmarktforschung e.V.) ist Herr Rüdiger Mitglied des Aufsichtsrats der Evonik Industries AG (zugleich Vorsitzender des Finanz- und Investitionsausschusses). Weiterhin ist er Vorsitzender des Börsenrats der Frankfurter Wertpapierbörse und Mitglied der Börsensachverständigenkommission sowie des Börsenrats der Eurex Deutschland.